



Abend-

Zeitung.

124.

Donnerstag, am 24. Mai 1832.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Ed. Hell].

Der Nothhelfer.

(Fortsetzung.)

Frau Erdmuth Hipplein hatte bereits vierzig Sommer im Rücken, gleich aber vermöge ihrer Niedlichkeit, ihres geschonten Lebens und des freundseligen Lärchens, der netten, zwar verschlossenen, aber unverfehrt gebliebenen Puppe, die ihr der heilige Christ einst beschied hatte — die sie als ihren Günstling aufbewahrt, noch jetzt im Maritaten-Kasten hegte. Es war daher nicht unerhört, wenn jener fünfzigjährige Junggeselle, welcher bisher das schöne, ihn abstößende Geschlecht mied und haßte, sich allmählig von der beharrlichen Güte und den Locktönen der schlauen Hipplein geschmeichelt, gekirt und angezogen fühlte. „Es neigte sich das Strenge zu dem Zarten“, der früh bezwungene Grundtrieb erwachte von dem vieljährigen Scheintode und mächtig angefochten, schlich er gestern unter sehnsüchtigen Gedanken der Versucherin in die Zelänger jeliieber, Gebüsche und zu der Rasenbank, welche sie verbargen, nach. Jetzt aber ward das bisherige Säufeln des Westes zum heftigen Winde, auch fiel es der Unvorsichtigen bei, daß sich die Hofmägde am Feiertage nicht selten in dem Garten herumtrieben, daß sie — ihr insgesamt gram — also boshaft genug seyn würden, das Weisammenseyn der Vorgefundenen zu mißdeuten; sie sagte daher zu dem schwachtenden Beiläufer:

Schon öfter wollte ich mir das Innere des Thurms besehn, in welchem neulich die verwünschte Bande

durch Ihres Herrn Bruders Muth und Zuthun gefangen ward, doch graute mir, als einem wehrlosen Mäuschen, ihn ohne schirmende Gefährten zu betreten. Gesiel es Ihnen nun, mir Ihren edeln Schutz zu gönnen, so ließe sich die liebe Neugier endlich befriedigen. Frau Erdmuth löste, das Gesuch zu unterstützen, während dieser Rede das große, sie als Haushälterin bezeichnende Bund der Schlüssel vom Gurte ab und zeigte ihm den gewaltigen, welcher die Pforte des Thurmes schloß. Sigismund würde vor einer Spanne Zeit entgegnet haben: Was sehn wir in dem alten Eulenneste? Dazu ist ja die Dämmerung vor der Thür und der heftige Wind wirft vielleicht Steine von der Finne, also gehen wir heim! Da jedoch Amor des Menschen Sinn und Willen gewöhnlich in sein Gegentheil verkehrt, so faltete sich plötzlich das Pergament seiner Wangen zum beifälligen Lächeln. Schätzbarste, wisperte er: mir ist angenehm, was Ihnen zusagt und flögen Sie bis zum äußersten Thurme, ich machte es möglich und flöge Ihnen nach. Gleichzeitig beugte sich derselbe, so schwer es ihm auch ward, um ihres Röckchens Saum von einem zackigen Aste zu befreien, was die Ziersame nicht geschehen lassen wollte und ebenfalls niederkauerte — eine Verkürzung, welche ihm um so gefährlicher ward, da zufällig beider Nasenspitzen sich berührten und ein elektrischer Funke aus der niedlichen Hippleinischen in Sigismund's gewaltiges Niesmittel übersprang. — Krach! Herz, und brich nicht! dachte der Entflammte,